



## BURG ALTBICKENBACH | WEILERHÜGEL

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Darmstadt-Dieburg & Stadt Darmstadt](#) | [Alsbach-Hähnlein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Burg lag ursprünglich an einer früheren Neckarschleife und war zweifach mit Gräben umgeben. Die Anlage bestand aus einer Vor- und einer Hauptburg. Erhalten blieb nur der Mottenhügel der Hauptburg. Die beiden Gräben sind eingeebnet, aber teilweise noch erkennbar.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°45'02.2"N 8°35'08.1"E](#)  
Höhe: 285 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Burg Altbickenbach auf der Karte von OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Auf der B3 bis Alsbach. Von dort nach Westen Richtung Hähnlein / Gernsheim. Vor Hähnlein, unmittelbar nach dem Friedhof rechts Richtung Sportplatz. Hinter dem Sportplatz rechts ab. Nach ca. 1300 m liegt die Anlage links im Feld. Parkmöglichkeiten auf einem Feldweg in unmittelbarer Nähe des Hügels oder am Sportplatz.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



#### Gastronomie auf der Burg

keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



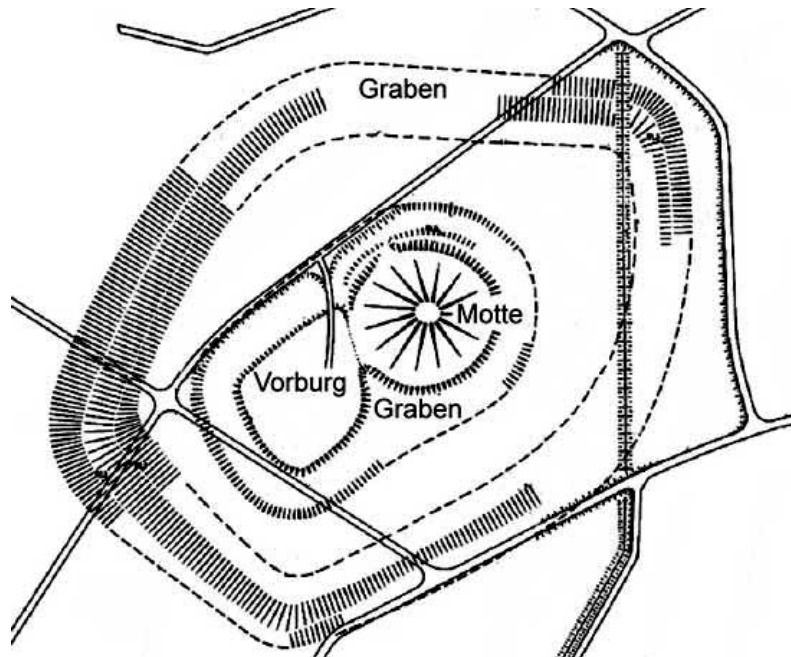
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
nicht barrierefrei. Der Burgstall liegt auf einer Wiese.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Göldner, Holger - Der Weilerhügel bei Alsbach-Hähnlein | Wiesbaden, 1989. modifiziert von Walter Schmunk

## Historie

11.Jh. Archäologisches Fundmaterial lässt auf eine Entstehungszeit im 11. Jh. schließen. Man nimmt an, dass die Turmhügelburg der Stammsitz der Herren von Bickenbach ist. Sie besteht mit ziemlicher Sicherheit anfänglich nur aus einem turmartigen Holzgebäude und einem aufgeschütteten Erdhügel.

1130 Erster urkundlicher Nachweis für die Existenz der Burg. Unter Konrad I. von Bickenbach, dem Ahnherren des Geschlechts, erfolgt ein Ausbau der bestehenden Anlage.

Um 1230 Bei der Auflösung des Klosters Lorsch wird die Burg der Bickenbacher im Laufe der Auseinandersetzungen zwischen dem Erzbischof von Mainz und dem Pfalzgrafen gewaltsam zerstört. Gottfried I. von Bickenbach baut oberhalb des Dorfes Alsbach, auf einem Bergsporn des Odenwaldes, eine neue Burg,

die Burg Bickenbach.

1516 Die Anlage wird noch Alt-Bickenbach; genannt, danach nur noch alte Burg.

1876 Bei Ausgrabungen auf dem Burggelände werden Buckelquader und Fragmente eines romanischen Fensters, sowie Ringmauerreste der Vorburg, gefunden.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen: 800 Burgen, Burgruinen und Burgstätten | Wartberg, 2000

Billier, Thomas - Burgen und Schlösser im Odenwald | Regensburg, 2005

Göldner, Holger - Der Weilerhügel bei Alsbach-Hähnlein | Wiesbaden, 1989

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[www.lagjs-hessen.de](http://www.lagjs-hessen.de)

Burg Weilerhügel

## Änderungshistorie dieser Webseite

[05.09.2020] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[05.12.2008] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 05.09.2020 [SD]

IMPRESSUM

© 2020



Gefällt mir 184



Folgen

472 Follower